

Folgende Argumentation des Wettspielausschusses dient als Grundlage zur getroffenen Entscheidung die beiden Wettspiele mit 0:9 zu strafverifizieren:

- Zwischen dem Unwetter in der Nacht von Montag, 18.5. und Dienstag, 19.5. herrschte schon wieder reger Spielbetrieb auf der Anlage des SC Traismauer (Zeugenaussage von Frau Edith Schreiblehner), was darauf schließen lässt, dass ohne zusätzliche Manipulation und unter Heranziehung von zumutbaren Maßnahmen seitens des Platzvereins (Linien befestigen etc.) die Meisterschaftsspiele vom 24.5. durchaus durchgeführt hätten werden können.
- Die Tatsache, dass die Beregnungsanlage in der Nacht von Freitag, 22.5. und Samstag, 23.5. eingeschaltet war, ist durch die Zeugenaussagen von Edith und Johann Schreiblehner sowie von Robert Kauscheder nachgewiesen worden.
- Das Beweisvideo, welches vom SV Neuaigen zur Verfügung gestellt worden ist, zeigt außerdem eindeutig, dass am Samstag, 23.5. am Abend noch große Lacken auf den Tennisplätzen des SC Traismauer vorhanden waren. Sogar in der Protestbeantwortung des SC Traismauer ist zu lesen, dass die letzten Regenfälle in der Nacht von 21.5. und 22.5. zu verzeichnen waren. Diese können nicht der Grund für die fast 2 Tage später vorhandenen, enormen Lacken gewesen sein (am Samstag, 23.5. herrschte außerdem strahlender Sonnenschein).
- Der SC Traismauer schreibt in seiner Protest-Beantwortung, dass auch das Wettspiel Herren 35+ gegen den TC Harland verschoben wurde (aufgrund der Plätze?). Dieses Spiel wurde allerdings lt. Aussage von Herrn Dietmar Sedletzky (Obmann des TC Harland) deshalb verschoben, weil der Mannschaftsführer des SC Traismauer argumentierte, dass er an dem angesetzten Spieltermin (Samstag, 23.5.) nicht genügend Leute zur Verfügung haben wird und das Spiel deshalb an diesem Termin nicht stattfinden könne. Darüber hinaus wäre es ein Heimspiel des TC Harland gewesen (!!).